

Faktencheck: Recycling von Elektrogroßgeräten

Das Gewicht von ca. 10.000 Elefanten entspricht der Masse an Elektrogroßgeräten, die jährlich in Österreich gesammelt werden. Bei dieser Menge lohnt es sich, die zurückgewonnenen Rohstoffe im Recyclingprozess näher zu betrachten. Die sogenannten Sekundärrohstoffe können in weiterer Folge bei neuen Elektrogeräten eingesetzt werden.

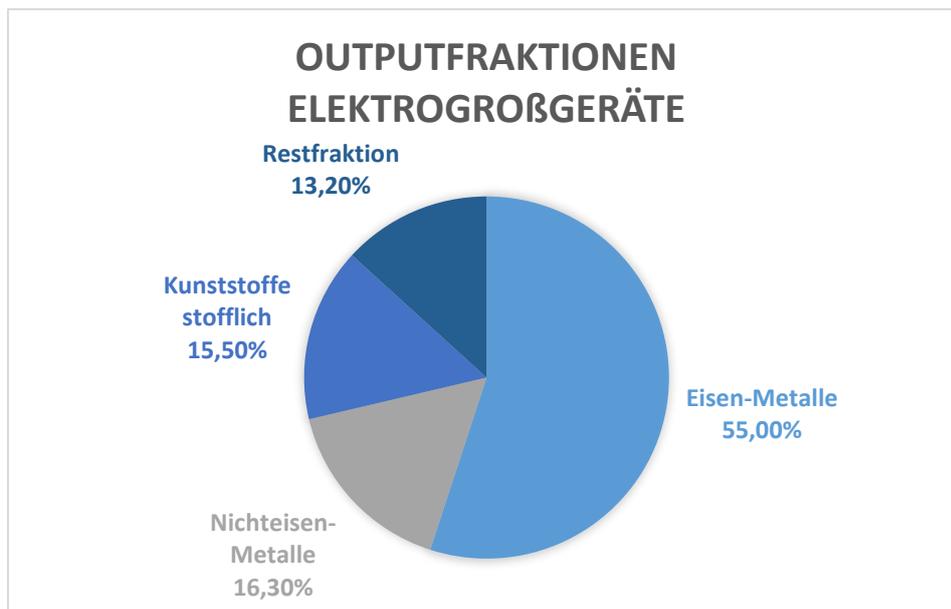
Waschmaschine, Geschirrspüler und co.

Bei Elektrogroßgeräten werden vor allem Eisenmetalle, Nichteisenmetalle und Kunststoffe für den Recyclingprozess gewonnen. In der Restfraktion sind neben den gefährlichen Bauteilen und Substanzen auch sonstige Bestandteile (z. B. Betongewichte von Waschmaschinen oder Bauteile aus Keramik und Glas) enthalten.

In der folgenden Tabelle und Grafik von „Elektro-Ade!“ werden die zurückgewonnenen Rohstoffe pro Jahr bei Elektrogroßgeräten dargestellt.

Fraktion	Masse (t)	Anteil (%)
Eisen-Metalle	34.479	55,0
Nichteisen-Metalle	10.218	16,3
Kunststoffe stofflich	9.717	15,5
Restfraktion	8.275	13,2
Gesamt	62.689	100,0

Outputfraktionen Elektrogroßgeräte (Datenbasis 2022)



Outputfraktionen Elektrogroßgeräte in Massenprozent (Datenbasis 2022)

Quelle:

Elektro-Ade! (2024). *Elektrogroßgeräte. Wiedergewinnung von Rohstoffen.* <https://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-verwerten/elektrogrossgeraete/>